



Vertrag zwischen

InfoSpecies¹,
dem Schweizerischen Informationszentrum für Arten
(nachfolgend « *InfoSpecies* »),

und der

Naturfachstelle des Kantons XXX
(nachfolgend « *Naturfachstelle XXX* »)

für den

**Austausch von Verbreitungsdaten von Tieren, Pflanzen und
Pilzen**

¹ Die unter *InfoSpecies* zusammengeschlossenen Institutionen sind unter Ziffer 1 *Ausgangslage* aufgeführt.

1 Ausgangslage

*InfoSpecies*¹ ist das Schweizerische Informationszentrum für Arten. Die Datenzentren, die sich unter *InfoSpecies* zusammengeschlossen haben, unterhalten die Referenzdatenbanken für Fauna, Flora und Kryptogamen im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt (BAFU). Ihre Hauptaufgaben sind die wissenschaftliche Validierung, die Archivierung und die Weitergabe von Verbreitungsdaten, sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene.

Diese Verbreitungsdaten stammen aus Felderhebungen im Rahmen von nationalen Programmen z.B. für Rote Listen oder für das Biodiversitätsmonitoring (BDM-CH), aus Mandaten verschiedener kantonaler Verwaltungen (Jagd, Fischerei, Wald, Naturschutz, Gewässerschutz u.a.), aus wissenschaftlichen Untersuchungen, aus privaten Mandaten sowie aus ehrenamtlicher Tätigkeit von zahlreichen freiwilligen Mitarbeitenden. Sie werden durch systematische Erhebungen in Sammlungen von Museen im In- und Ausland und durch Daten aus wissenschaftlichen Publikationen ergänzt.

Für kantonale Behörden, die für den Schutz und die Förderung der Biodiversität verantwortlich sind, sind solche Daten ein wichtiges Arbeitsinstrument zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben. Sei dies bei der Beurteilung von potenziellen Auswirkungen von bestimmten Massnahmen (Meliorationen, Rodungen, Uferunterhalt), Bauvorhaben (Strassenbau, Gebäude etc.), zur Erarbeitung und Analyse von Ausgleichsmassnahmen, zur Festlegung oder bei der Bewertung von Pflegemassnahmen in Lebensräumen oder der Auswahl von optimalen Standorten für Vernetzungs- und Artenförderungsprojekte.

Dieses Dokument regelt die Modalitäten für den Austausch von Verbreitungsdaten zwischen *InfoSpecies* und der *Naturfachstelle* des Kantons **XXX**. Es berücksichtigt die [Richtlinien betreffend Eigentum, Weitergabe und Verwendung von Beobachtungsdaten von *InfoSpecies*](#) (nachfolgend *Datennutzungsrichtlinien* genannt).

¹ Unter *InfoSpecies* sind folgende Institutionen zusammengeschlossen:

- Schweizer Zentrum für die Kartographie der Fauna, info fauna - CSCF
- Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz, info fauna - karch
- Schweizerische Vogelwarte Sempach, SOI
- Schweizerische Koordinationsstellen für den Fledermausschutz KOF und CCO
- Nationales Daten- und Informationszentrum der Schweizer Flora, Info Flora
- Nationales Daten- und Informationszentrum der Schweizer Pilze, SwissFungi
- Nationales Daten- und Informationszentrum der Schweizer Flechten, SwissLichens
- Nationales Daten- und Informationszentrum der Schweizer Moose, Swissbryophytes

2 System der Datenverwaltung und des Datenaustauschs zwischen *InfoSpecies* und der *Naturfachstelle XXX*

Für einen reibungslosen Datenaustausch zwischen *InfoSpecies* und der *Naturfachstelle XXX*, für eine bedarfsgerechte Datennutzung durch weitere kantonale Behörden und deren Auftragnehmer sowie für eine effiziente Datenverwaltung sind bestimmte Voraussetzungen nötig:

- Ein zentraler Betrieb mit klar definierter Zuständigkeit von Referenzdatenzentren des Bundes (bezüglich Organismengruppen und betroffene Landesregionen) für Artnachweise (Beobachtungen, Belege) in der Schweiz.
- Definierte Prozesse für die Integration von Artnachweisen aus den Kantonen in die Referenzdatenbanken (Erfassung, Datenmodelle, Formate, Validierung).
- Definierte Prozesse für die Abgabe von Daten aus den Referenzdatenbanken an die Kantone sowie an weitere Nutzer einschliesslich spezifischer Nutzungsregeln (Datenmodelle, Formate, Werkzeuge).
- Geregelt Vorgehen für Änderungen von Artnachweisen (Korrekturen, Ergänzungen), welche ausschliesslich bei den Referenzdatenzentren vorgenommen werden.
- Bereitstellen von interaktiven Hilfsmitteln, die der *Naturfachstelle XXX* einen direkten Zugang zu den aktuellen Referenzdaten ermöglichen und eine bessere Interpretation erlauben.

2.1 Sammlung, Kontrolle und Integration der Daten in die *InfoSpecies*-Referenzdatenbanken

2.1.1 *InfoSpecies*

- a. Koordiniert die Aktivitäten der Betreiber der verschiedenen Referenzdatenzentren.
- b. Stellt Verbreitungsdaten aus allen angeschlossenen Referenzdatenzentren auf einer zentralen Plattform (VDC) zur Verfügung.
- c. Führt die Benutzerverwaltung für den Kanton.
- d. Koordiniert die Integrationsprozesse von Verbreitungsdaten des Kantons in die angeschlossenen Referenzdatenbanken.
- e. Gewährleistet die Kontrolle und die Validierung aller in die Referenzdatenbanken aufgenommenen Verbreitungsdaten nach wissenschaftlichen Kriterien.
- f. Meldet als ungültig eingestufte Artnachweise des Kantons oder dessen Mandatnehmer mit Angabe fehlender Validierungskriterien.
- g. Stellt für Artnachweise, die über Aufträge des Kantons erhoben wurden, die Datenhoheit des Kantons sicher und klassiert die Daten als öffentliche Daten.
- h. Führt ein öffentlich einsehbares Register aller Arten, die durch die angeschlossenen Referenzdatenzentren schweizweit als sensibel eingestuft werden. Die Liste wird in Zusammenarbeit mit der Konferenz der Beauftragten für Natur- und Landschaftsschutz (KBNL) aktualisiert.

2.1.2 *Naturfachstelle XXX*

- a. Die *Naturfachstelle XXX* ist im Kanton **XXX** der Ansprechpartner von *InfoSpecies* für den Austausch von Verbreitungsdaten.
- b. Stellt vertraglich sicher, dass die im eigenen Auftrag erhobenen Artnachweise versehen mit den erforderlichen Validierungsbelegen (Belegexemplare, Bilder, Tonaufnahmen etc.) direkt durch die Beauftragten zu den Referenzdatenzentren gelangen.
- c. Sorgt für die Übermittlung von Artnachweisen kantonaler Stellen oder Auftragnehmenden des Kantons über folgende Möglichkeiten:
 - Direkte Erfassung in die Referenzdatenbank über die Erfassungslösungen der *InfoSpecies*-Institutionen.
 - Als gesammelte Datenlieferung in einem vorgängig vereinbarten Datenmodell (siehe Datenmodell Punkt 5).

Die Datenlieferung erfolgt innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss eines Mandates für einjährige Projekte, bei langjährigen Projekten einmal jährlich.

- d. Die *Naturfachstelle XXX* darf **Artenlisten** an Dritte (Projektpartner) nur im Rahmen eigener Projekte und unter Berücksichtigung der auch für *InfoSpecies* verbindlichen Datennutzungsrichtlinien zur Verfügung weiterleiten.
Die **Artnachweise** dürfen nicht an weitere Dritte weitergegeben werden. Die Daten können jederzeit bei *InfoSpecies* via das online-Formular bestellt werden.
Eine freie Veröffentlichung / Weitergabe ist ausgeschlossen.

2.2 Zugriff auf Artverbreitungsdaten

InfoSpecies stellt der *Naturfachstelle XXX* den Zugang zu den Artverbreitungsdaten auf dem Kantonsgebiet und den direkt anschliessenden Gebieten (Puffer von 5 km) wie folgt zur Verfügung:

- über ein Online-Kartenportal
 - zur Sichtung der übermittelten Daten in hoher Auflösung für die Mitarbeitenden der *Naturfachstelle XXX*.
 - zur Sichtung der Daten in geringerer Auflösung für andere anerkannte Nutzer, welche die Daten jedoch nicht im Rahmen von Arten- und Lebensraumschutzprojekten nutzen.
- als Download von Geodaten in den Formaten CSV, ESRI-GDB und ESRI-Shape.

Die für die *Naturfachstelle XXX* maximal erhältliche räumliche Auflösung der Daten ist in der untenstehenden Tabelle zusammengefasst.

Funktion	Maximale Auflösung	Datenherkunft und Datentyp
Onlinekarte	Auflösung Rohdaten	Öffentliche Daten
		Private Daten ohne Einschränkung
		Daten sensibler Arten*
	1x1 km	Private Daten mit Einschränkung
Download	Auflösung Rohdaten	Öffentliche Daten
		Private Daten ohne Einschränkung*
		Daten sensibler Arten*
	1x1 km	Private Daten mit Einschränkung

* Einwilligung des Datenzentrums erforderlich

Beide Zugriffsmöglichkeiten werden via Internetplattform VDC¹ mit persönlichem Zugriff (Login) angeboten :

- *InfoSpecies* lässt auf Antrag der *Naturfachstelle XXX* (Antragsformular Anhang II) die Logins für das Online-Kartenportal einrichten und koordiniert die entsprechenden Freigabeprozesse mit den angeschlossenen Referenzdatenzentren z.Hd. kantonaler Mitarbeiter.
- Auf Anfrage von *InfoSpecies* hat die *Naturfachstelle XXX* einmal jährlich die Liste der freigegebenen Nutzer zu aktualisieren oder zu bestätigen. Unbestätigte Nutzer verlieren ihre Zugriffsberechtigung und werden gesperrt.

Anpassungen an Datenformaten oder Zugangsverfahren bedürfen einer schriftlichen Anpassung des vorliegenden Vertrags.

3 Publikation und Weitergabe von zusammengefassten Daten an die kantonale Verwaltung oder an die Öffentlichkeit

Die *Naturfachstelle XXX* kann erhaltene Verbreitungsdaten unter Berücksichtigung der *InfoSpecies*-Datennutzungsrichtlinien veröffentlichen. Die dafür geltenden Rahmenbedingungen werden in der Tabelle von Anhang II der Datennutzungsrichtlinien geregelt.

4 Schutz kantonaler Daten durch *InfoSpecies*

Sämtliche kantonalen Verbreitungsdaten, welche *InfoSpecies* geliefert werden, unterliegen den Grundsätzen der *InfoSpecies*-Datennutzungsrichtlinien.

¹ Das Virtuelle Daten Zentrum (VDC) ist ein Online Kartenportal, auf welchem Artverbreitungsdaten der Referenzdatenzentren und der DNL Bundesinventare (Datenzentrum Natur und Landschaft) verfügbar sind. Die Verfügbarkeit und der Inhalt dieser Applikation werden separat zwischen WSL und BAFU geregelt.

5 Datenmodell

5.1 Datenausgabe

Daten werden von *InfoSpecies* in einem für alle Datenzentren homogenisierten Datenmodell bereitgestellt (Anhang I). Dies erlaubt eine homogene Interpretation der Informationen.

5.2 Datenaufnahme

Werden Verbreitungsdaten von kantonalen Stellen oder von Auftragnehmenden des Kantons nicht über die Erfassungslösungen von *InfoSpecies* aufgenommen, sind sie in einem kompatiblen Format und übereinstimmend mit dem Datenmodell von *InfoSpecies* (www.infospecies.ch) oder des zuständigen Referenzdatenzentrums zu übermitteln.

6 Ansprechpersonen

InfoSpecies - Info Flora	Stefan Eggenberg	stefan.eggenberg@infoflora.ch
InfoSpecies - info fauna - CSCF	Glenn Litsios	glenn.litsios@infofauna.ch
InfoSpecies - KOF	Hubert Krättli	hubert.kraettli@zoo.ch
InfoSpecies - CCO	Aline Dépraz	aline.depraz@ville-ge.ch
InfoSpecies - Schweizerische Vogelwarte Sempach	Hans Schmid	hans.schmid@vogelwarte.ch
InfoSpecies - Swissbryophytes	Heike Hofmann	heike.hofmann@uzh.ch
InfoSpecies - SwissFungi	Andrin Gross	andrin.gross@wsl.ch
InfoSpecies - SwissLichens	Silvia Stofer	silvia.stofer@wsl.ch
InfoSpecies - info fauna - karch	Silvia Zumbach	silvia.zumbach@infofauna.ch
Ansprechpartnerin Verträge/Login	Anaïs Hägler	anaïs.haegler@unine.ch

7 Anhänge

Anhang I – Datenmodell VDC

Anhang II – Artenspektrum und Antrag für den Zugang zu VDC

Die Anhänge bilden Bestandteile dieses Vertrages. Die Vertragspartner können jederzeit in gegenseitigem Einvernehmen die Weiterentwicklung des Datenmodells in Anhang I beschliessen. Diese Weiterentwicklung tritt an Stelle des ursprünglichen Datenmodells.

8 Geltungsdauer des Vertrags und Kündigung

Der vorliegende Vertrag gilt unbefristet. Änderungen sind in gegenseitigem Einvernehmen jederzeit möglich. Sie sind schriftlich festzuhalten.

Der Vertrag kann schriftlich und mit drei Monaten Kündigungsfrist auf jeweils Ende eines Kalenderjahres aufgelöst werden.

Dieser Vertrag ersetzt sämtliche bisherigen Vereinbarungen zwischen *der Naturfachstelle XXX* und den Datenzentren von *InfoSpecies*.

Für die Naturfachstelle des Kantons XXX

Name:

.....

Funktion:

.....

Ort:

.....

Datum:

.....

Unterschrift:

.....

Für InfoSpecies

Geschäftsstelle InfoSpecies

Name:

.....

Funktion Geschäftsstelle:

.....

Ort:

.....

Datum:

.....

Unterschrift:

.....

CCO / KOF
Aline Dépraz / Hubert Krättli

info fauna - CSCF
Glenn Litsios

Info Flora
Stefan Eggenberg

info fauna - karch
Silvia Zumbach

Swissbryophytes
Heike Hofmann

Schweizerische Vogelwarte Sempach
Hans Schmid

SwissFungi
Andrin Gross

SwissLichens
Silvia Stofer

Anhang I: Datenmodell VDC V2.0 (09.12.2019)

BEZEICHNUNG V2.0	BEZEICHNUNG V1.1	TYP	BESCHREIBUNG	DESCRIPTION	BEISPIEL
SOURCE	DATACENTER	VARCHAR2(80 CHAR)	Datenzentrum	Centre de données	CSCF
OCCURID	OCCURRENCEID	VARCHAR2(80 CHAR)	Eineindeutige Kennung des bei INFOSPECIES registrierten Nachweis	Identifiant univoque de l'occurrence enregistrée auprès de INFOSPECIES	CSCF-ODO-206236
GROUP_DE	ORGANISMALGROUP_DE	VARCHAR2(60 CHAR)	Organismengruppe (Definition praktisch ausgerichtet) : DE	Groupe d'organisme (défini pour la pratique) : DE	Libellen
GROUP_FR	ORGANISMALGROUP_FR	VARCHAR2(60 CHAR)	Organismengruppe (Definition praktisch ausgerichtet) : FR	Groupe d'organisme (défini pour la pratique) : FR	Libellules (odonates)
GROUP_IT	ORGANISMALGROUP_IT	VARCHAR2(60 CHAR)	Organismengruppe (Definition praktisch ausgerichtet) : IT	Groupe d'organisme IT (défini pour la pratique) : IT	Libellule (Odonata)
TAXON	SCIENTIFICNAME	VARCHAR2(512 CHAR)	Wissenschaftlicher Name	Nom scientifique	Onychogomphus forcipatus
AUTHORYEAR		VARCHAR2(128 CHAR)	Wissenschaftlicher Name: Autor	Auteur du nom scientifique	(Linnaeus, 1758)
CANTON	CANTON	VARCHAR2(120 CHAR)	Kanton, grenznahe Verwaltungseinheiten	Canton, Entité administrative limitrophe	TI
LOCALITY	ORIGINALLOCALITY	VARCHAR2(512 CHAR)	Ortsangabe	Localité	Fiume Tresa
ELEVATION	ELEVATION	NUMBER(5)	Höhenangabe (Minimalwert), in Meter	Altitude (minimale) en mètres	268
ELEVMAX	ELEVATIONMAX	NUMBER(5)	Höhenangabe (Maximalwert bei Intervallen von-bis), in Meter	Altitude maximale en cas d'intervalle de-à, en mètres	None
SWISS_X	SWISSCOORDINATE_X	VARCHAR2(30 CHAR)	Koordinaten CH1903+/LV95: Ostwert	Coordonnées CH1903+/LV95 : valeur en direction de l'est	708700
SWISS_Y	SWISSCOORDINATE_Y	VARCHAR2(30 CHAR)	Koordinaten CH1903+/LV95: Nordwert	Coordonnées CH1903+/LV95 : valeur en direction du nord	93350
RADIUS	COORDMAXDEVIATION	VARCHAR2(30 CHAR)	Maximale Unschärfe in Meter (Punktradius), bei Quadratkilometerdaten =707 (halbe Diagonale)	Imprécision maximale en mètres (point-rayon) : En cas de coordonnées pour un kilomètre carré =707 (moitié de la diagonale)	250
ACCURACY	ACCURACYSTATEMENT	VARCHAR2(512 CHAR)	Begleitangabe in Bezug auf den in RADIUS übermittelten Wert (Hinweis zu einer allfällig erfolgten Verminderung der Genauigkeit/ Umsetzung der Deontologie)	Remarque accompagnant la valeur indiquée dans RADIUS (Information par rapport à un éventuel amoindrissement de la précision/ mise en œuvre de la déontologie)	None
OCCURYEAR	YEAR	NUMBER(4)	Aufsammlungs-/ Beobachtungsdatum oder Beginn eines Zeitraums: Jahr	Date de récolte/observation ou début d'une période de récolte : Année	2005
OCCURMONTH	MONTH	NUMBER(2)	Aufsammlungs-/ Beobachtungsdatum oder Beginn eines Zeitraums: Monat	Date de récolte/ observation ou début d'une période de récolte : Mois	7
OCCURDAY	DAY	NUMBER(2)	Aufsammlungs-/ Beobachtungsdatum oder Beginn eines Zeitraumes: Tag	Date de récolte/ observation ou début d'une période de récolte : Jour	12
COLLECTOR	COLLECTOR	VARCHAR2(256 CHAR)	Name des Sammlers/ Beobachters	Nom du collectionneur/ observateur	Roesli Marzia

BEZEICHNUNG V2.0	BEZEICHNUNG V1.1	TYP	BESCHREIBUNG	DESCRIPTION	BEISPIEL
PROJECTCH		VARCHAR2(100)	Eineindeutige Kennung öffentlicher Projekte Kantone und Bund	Identifiant de projet univoque Cantons/Confédération	VD01:A190201
ALLOC		VARCHAR2(4)	Standortfremde Vorkommen einheimischer Arten 1: regional standortfremd 2: am Standort eingeführt None, null: keine Angabe	Occurrences allochtones d'espèces indigènes 1: allochtone dans la région 2: introduite dans le site None, null: sans indication	None
REPRO		VARCHAR2(4)	Kategorisierte Angabe zur Fortpflanzung am Standort 0: kein Fortpflanzungsnachweis 1: Fortpflanzung möglich 2: Fortpflanzung wahrscheinlich 3: Fortpflanzung nachgewiesen None, null : keine Information oder Konzept für die Organismengruppe nicht anwendbar	Catégorie relative à la reproduction sur site 0 : sans indice de reproduction 1 : Reproduction possible 2 : Reproduction probable 3 : Reproduction certaine None, null : sans information ou concept non-applicable pour le groupe d'organisme	2
MUS	MUS	VARCHAR2(120 CHAR)	Akronym der Institution, welche den Sammlungsbeleg verwaltet	Acronyme de l'institution dépositaire du spécimen	MZL
GBIFCHID	GBIFCHID	VARCHAR2(80 CHAR)	GBIFCH-ID des Quelleintrags	Identifiant GBIF Suisse de l'information source	MZL-INVERT-68392
TAXONID	TAXONID		Eineindeutige Taxon-ID INFOSPECIES	Identifiant de taxon univoque INFOSPECIES	infofauna:17214
TAXONIDCH	TAXONIDCH	VARCHAR2(60 CHAR)	Eineindeutige Taxon-ID INFOSPECIES (internationale Form)	Identifiant de taxon univoque INFOSPECIES (format international)	infospecies.ch:infofauna:17214
PHYLUM	PHYLUM	VARCHAR2(60 CHAR)	Höhere Systematik: Stamm	Systématique supérieure : Phylum	Arthropoda
CLASSIS	CLASSIS	VARCHAR2(60 CHAR)	Höhere Systematik: Klasse	Systématique supérieure : Classe	Insecta
ORDO	ORDO	VARCHAR2(60 CHAR)	Höhere Systematik: Ordnung	Systématique supérieure : Ordre	Odonata
FAMILIA	FAMILIA	VARCHAR2(60 CHAR)	Höhere Systematik: Familie	Systématique supérieure : Famille	Gomphidae

BEZEICHNUNG V2.0	BEZEICHNUNG V1.1	TYP	BESCHREIBUNG	DESCRIPTION	BEISPIEL
REDLISTCH	REDLISTCH	VARCHAR2(10 CHAR)	<p>Aktueller Status Rote Liste. Format: Code IUCN (optional gefolgt von Leerschlag + Status RL1994/ Expertenstatus in Klammern falls dieser dem effektiven Status entspricht). Beispiel: VU (3)</p> <p>EX/ EX (0)/ RE/ RE (0): ausgestorben CR(PE): verschollen, vermutlich in der Schweiz ausgestorben CR/ CR (1): vom Aussterben bedroht EN/ EN (2): stark gefährdet VU/ VU (3)/ VU (V): gefährdet bzw. verletzlich NT/ NT (4)/ NT (4a)/ NT (4b)/ NT (R): potenziell gefährdet LC/ LC (n): nicht gefährdet NE: nicht beurteilt / ausgenommen NA: regional nicht anwendbar DD: ungenügende Datenlage None, null: kein Status zugeordnet</p>	<p>Statut de la liste rouge en vigueur. Format : Code IUCN (optionel : suivi d'un espace + statut LR1994/ expert en parenthèses si ce dernier correspond au statut actuel). Exemple : VU (3)</p> <p>EX/ EX (0)/ RE/ RE (0) : éteint CR(PE) : probablement éteint («disparu») CR/ CR (1) : en danger d'extinction EN/ EN (2) : très menacé VU/ VU (3)/ VU (V) : menacé, vulnérable NT/ NT (4)/ NT (4a)/ NT (4b)/ NT (R) : potentiellement menacé LC/ LC (n) : non menacé NE : non évalué NA : non-applicable régionalement DD : données insuffisantes None, NULL : pas de statut assigné</p>	EN
RESPCH	RESPONSIBILITYCH	VARCHAR2(2 CHAR)	<p>Internationale Verantwortung der Schweiz</p> <p>0 : keine Verantwortung 1 : geringe Verantwortung 2 : mässige Verantwortung 3 : hohe Verantwortung 4 : sehr hohe Verantwortung None, null: keine Zuordnung der Verantwortung</p>	<p>Responsabilité internationale de la Suisse</p> <p>0 : pas de responsabilité 1 : responsabilité faible 2 : responsabilité moyenne 3 : grande responsabilité 4 : très grande responsabilité None, null : responsabilité non-déterminée</p>	1
PRIORITYCH	PRIORITYCH	VARCHAR2(4 CHAR)	<p>Geltende nationale Prioritätskategorie (1-4)</p>	<p>Catégorie de priorité nationale (1 à 4) assignée</p>	3
UZL		VARCHAR2(2 CHAR)	<p>UZL-Art gemäss Umweltziele Landwirtschaft (BAFU und BLW 2008 und Aktualisierung 2016)</p> <p>Z: Zielart L: Leitart</p>	<p>Espèces cibles et caractéristiques du domaine agricole selon les objectifs environnementaux (OFEV et OFAG 2008 et actualisation 2016)</p> <p>Z: Espèce cible L: Espèce caractéristique</p>	Z

BEZEICHNUNG V2.0	BEZEICHNUNG V1.1	TYP	BESCHREIBUNG	DESCRIPTION	BEISPIEL
MEASNEED	MEASNEED	VARCHAR2(2 CHAR)	<p>Massnahmebedarf für Arten</p> <p>2: klarer Massnahmebedarf 1: unsicherer Massnahmebedarf, allgemeine Biotopschutzmassnahmen allenfalls genügend 0: kein Massnahmebedarf (ausser im Falle einer unmittelbaren Bedrohung des Fortbestands ihrer Habitate) -99: zurzeit nicht beurteilbar None, null: keine Angabe</p>	<p>Nécessité de prendre des mesures pour les espèces</p> <p>2 : Il est clairement nécessaire de prendre des mesures 1 : Il n'est pas certain qu'il soit nécessaire de prendre des mesures spécifiques, les mesures générales de conservation des biotopes pouvant s'avérer suffisantes 0 : Il n'est pas nécessaire de prendre des mesures (sauf si la pérennité de leurs habitats devait être directement menacée) -99 : Ne peut être évalué actuellement None, null : pas d'indication</p>	1
MONITOR	MONITOR	VARCHAR2(2 CHAR)	<p>Bedarf, die Bestände zu überwachen</p> <p>2: Überwachung nötig (Periodische Kontrolle der bekannten Standorte unerlässlich. Suche nach weiteren Standorten empfohlen) 1: Überwachung eventuell nötig 0: Überwachung nicht nötig -99: zurzeit nicht evaluierbar None, null: nicht evaluiert</p>	<p>Besoin de suivi des populations</p> <p>2 : suivi impératif (Le contrôle périodique des sites connus est indispensable. Recherche de nouvelles stations recommandée) 1 : suivi éventuel 0 : suivi non utile -99 : ne peut être évalué actuellement None, null : non évalué</p>	None

BEZEICHNUNG V2.0	BEZEICHNUNG V1.1	TYP	BESCHREIBUNG	DESCRIPTION	BEISPIEL
ORIGINCH	ESTABLISHMENTMEANS	VARCHAR2(20 CHAR)	<p>Art des Vorkommens in der Schweiz</p> <p>EINHEIMISCH IEN : einheimische Art, endemisch für die Schweiz (bekanntes Verbreitungsareal auf die Schweiz beschränkt) IEP : einheimische Art, teilendemisch (bekanntes Verbreitungsareal eng begrenzt [rund 10'000km2], auf benachbarte Länder übergreifend) INN : einheimische Art (nicht endemisch) INM : einheimische Art, wandernd INR : einheimische Art, regional eingeführt (möglicherweise invasiv)</p> <p>EINGEFÜHRT NEO : eingeführte Art, zur Zeit nicht als invasiv eingestuft NLI : eingeführte invasive Art (nicht in Anh. 2 FrSV gelistet) NLV : eingeführte invasive Art, verboten gemäss Freisetzungsverordnung, Anhang 2 (SR 814.911 FrSV)</p> <p>OHNE ZUORDNUNG OTH : andere</p>	<p>Type de présence en Suisse</p> <p>INDIGÈNE IEN : espèce indigène, Endémisme suisse (zone d'occurrence connue se limitant à la Suisse) IEP : espèce indigène, Endémisme partagé (zone d'occurrence connue très limitée [env. 10'000km2], débordant sur les pays voisins) INN : espèce indigène (non-endémique) INM : espèce indigène migratrice INR : espèce indigène, régionalement introduite (potentiellement invasive)</p> <p>INTRODUIT NEO : espèce introduite NLI : espèce introduite invasive (non-listée dans l'annexe 2 ODE) NLV : espèce introduite invasive interdite selon l'annexe 2 de l'ordonnance sur la dissémination dans l'environnement (SR 814.911 ODE)</p> <p>SANS ATTRIBUTION OTH : autre</p>	INN
NHV	NHV	VARCHAR2(10 CHAR)	<p>Geltender nationaler Schutzstatus</p> <p>451.1/2: Liste der geschützten Pflanzen - SR 451.1 Verordnung über den Natur- und Heimatschutz (NHV), Anh. 2 451.1/3: Liste der geschützten Tiere - SR 451.1 Verordnung über den Natur- und Heimatschutz (NHV), Anh. 3 451.1/4: Liste der kantonal zu schützenden Arten - SR 451.1 Verordnung über den Natur- und Heimatschutz (NHV), Anh. 4 922.0-5: Bedingt jagdbar. SR 922.0 Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG), Art. 5 922.0-7: Landesweit geschützt. SR 922.0 Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG), Art. 7 923.01-1: Bedingt fangbar. SR 923.01 Verordnung zum Bundesgesetz über die Fischerei (VBGF), Art. 1,2 923.01-2a: Landesweit geschützt. SR 923.01 Verordnung</p>	<p>Statut de protection national actuel</p> <p>451.1/2 : Liste de la flore protégée - RS 451.1 Ordonnance sur la protection de la nature et du paysage (OPN), Annexe 2 451.1/3 : Liste de la faune protégée - RS 451.1 Ordonnance sur la protection de la nature et du paysage (OPN), Annexe 3 451.1/4 : Liste des espèces à protéger au niveau cantonal - RS 451.1 Ordonnance sur la protection de la nature et du paysage (OPN), Annexe 4 922.0-5 : Chassable sous conditions - RS 922.0 Loi fédérale sur la chasse et la protection des mammifères et oiseaux sauvages (Loi sur la chasse, LChP), Art. 5 922.0-7 : Protégée au niveau national - RS 922.0 Loi fédérale sur la chasse et la protection des mammifères et oiseaux sauvages (Loi sur la chasse, LChP), Art. 5,7 923.01-1 : Pêchable sous conditions -RS 923.01 Loi fédérale sur la pêche (LFSP), Art. 1, 2</p>	None

BEZEICHNUNG V2.0	BEZEICHNUNG V1.1	TYP	BESCHREIBUNG	DESCRIPTION	BEISPIEL
			zum Bundesgesetz über die Fischerei (VBGF), Art. 2a None, null: Kein nationaler Schutzstatus	923.01-2a : Protégée au niveau national - RS 923.01 Loi fédérale sur la pêche (LFSP), Art. 2a None, null : aucun statut de protection national attribué	
SMARAGD	SMARAGD	VARCHAR2(2 CHAR)	Berner Konvention, Resolution 6, revidierter Anhang I bezüglich der Arten, welche besonderer Schutzmassnahmen des Lebensraumes bedürfen Y: Art im Anhang angeführt ("Smaragd Art") N: Art im Anhang nicht angeführt	Convention de Berne, Résolution 6, Annexe I révisée concernant les espèces nécessitant des mesures spécifiques de conservation de l'habitat Y : Espèce figurant dans l'annexe ("Espèce Emeraude") N : Espèce ne figurant pas dans l'annexe	N
NAME_DE	VERNACULARNAME_DE	VARCHAR2(80 CHAR)	Trivialname(n) : DE	Nom(s) vernaculaire(s) : DE	Westliche Zangenlibelle
NAME_FR	VERNACULARNAME_FR	VARCHAR2(80 CHAR)	Trivialname(n) : FR	Nom(s) vernaculaire(s) : FR	Gomphus à pinces
NAME_IT	VERNACULARNAME_IT	VARCHAR2(80 CHAR)	Trivialname(n) : IT	Nom(s) vernaculaire(s) : IT	None
LINKAGECH	LINKAGECH	VARCHAR2(256 CHAR)	Link zur Artenseite des zuständigen Datenzentrums	Lien à la page espèce auprès du centre de données correspondant	http://lepus.unine.ch/carto/index.php?nuesp=17214&rivieres=on&lacs=on&hillsh=on&year=1990
UPDATED	DATELASTUPDATED	DATE	Stand der Information (Datum der letzten Aktualisierung)	Etat de l'information (date de dernière mise à jour de l'entrée)	18.08.2019



Anhang II: Artenspektrum und Antrag Zugang VDC

Nutzer

Downloadfunktion

Artenspektrum:

«Alle Arten»

1 XX YY

Naturfachstelle, Kt. XXX

Funktion

yy.xx@xxx.ch

Ja/Nein